

Russisches Verteidigungsministerium lanciert gefälschte Geschichte über die Vorbereitung einer Provokation durch die Ukraine in Sumy

09.06.2022

Das russische Verteidigungsministerium hat eine weitere Fälschung über die Vorbereitungen der Ukraine für Chemiewaffenprovokationen in Sumy veröffentlicht. Propagandamedien, insbesondere RIA Novosti, berichten über die vorbereitete „Provokation“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Verteidigungsministerium hat eine weitere Fälschung über die Vorbereitungen der Ukraine für Chemiewaffenprovokationen in Sumy veröffentlicht. Propagandamedien, insbesondere RIA Novosti, berichten über die vorbereitete „Provokation“.

Die Propagandisten behaupten, dass die ukrainischen Verteidiger „auf Geheiß Kiews“ Angriffe auf die russischen Grenzgebiete starten und einen „inszenierten Vergeltungsschlag“ der Russischen Föderation organisieren werden.

Nach einem inszenierten Vergeltungsschlag, der angeblich vom russischen Militär ausgeführt wurde, planen ukrainische Spezialdienste, giftige Substanzen zu versprühen und diese Tatsache zu nutzen, um Russland des Einsatzes chemischer Waffen gegen Zivilisten zu beschuldigen“, so der Bericht.

Die Russische Föderation hat solche Praktiken wiederholt angewandt, um die Verantwortung für ihre Kriegsverbrechen auf die Ukraine abzuwälzen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 144

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.